

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Versuchen, den Angriff weiter vorzutragen, der Erfolg versagt. Der Anschluß der 16. Reserve-Division zur linken Nachbar-Division war abgerissen, da deren rechter Flügel den Hochflächenrand südwestlich von Willes noch nicht hatte zurückgewinnen können. Die der 16. Reserve-Division zugeführten Teile der 20. Infanterie-Division kamen nicht mehr zum Einsatz, da die Lage sich einigermaßen gefestigt hatte, als die Dunkelheit auch hier größeren Kampfhandlungen ein Ende machte. Es wurde geplant, am kommenden Morgen mit fünf Bataillonen der 20. Division die Franzosen endgültig aus der Chemin des Dames-Stellung wieder hinauszuerwerfen.

Die Lage der 19. Reserve-Division hatte sich weiter zugespitzt. Alle ihre Reserven waren in den Kampf geworfen worden und hatten zähen Widerstand am Rande der Hochfläche oder weiter unterhalb an den steilen, unwegsamem Nordhängen unter den schwierigsten Kampfbedingungen ermöglicht. Irgendwelche Vorteile hatten sie aber nicht erkämpfen können. Als dann gegen 4<sup>0</sup> nachmittags die Franzosen mit frischer Kraft von neuem vorstießen, gelang es ihnen, auf Willes und über die Hurtebise-Ferme, die selbst noch bis gegen 5<sup>00</sup> nachmittags aufs tapferste verteidigt wurde, etwa 600 Meter weit gegen Vaclerc vorwärtszukommen. Zur 5. Garde-Infanterie-Division klappte in der Kampflinie eine Lücke von noch unbekannter Ausdehnung. Unterstützung war dringend nötig geworden, als der Division zwei Regimenter der 1. Garde-Infanterie-Division des Obersten Eitel Friedrich Prinz von Preußen zur Verfügung gestellt wurden. Ehe deren Hilfe aber hätte wirksam werden können, war eine Besserung an der Front eingetreten. Die Unübersichtlichkeit der Lage an den Nordhängen des Chemin des Dames-Rückens und die allgemeine Erschöpfung der französischen Angriffsstruppen hatten bewirkt, daß die für die Verteidiger gefährvollsten Augenblicke vom Gegner nicht genutzt wurden. Unterdessen machte die Dunkelheit größeren Kämpfen ein Ende. Die in den verschiedenen rückwärtigen Stellungen nach der Tiefe und seitlich über zwei Divisionsabschnitte weit auseinandergezogenen Regimenter der 1. Garde-Division waren beim Marsch nach vorn durch schweres Feuer auf den Rücken von Bôve Château und auf die Wege durch das versumpft und von den Franzosen ständig unter Gas gehaltene Wilette-Tal aufgehalten worden. Strömender Regen und das Fehlen von Nachrichten über die tatsächliche Lage, dazu die hereinbrechende Dunkelheit ergaben, daß an ein sofortiges Eingreifen vorn nicht mehr zu denken war. Die 19. Reserve-Division setzte deshalb den Gegenangriff der beiden Regimenter für den nächsten Morgen an.

Vor der 5. Garde-Infanterie-Division brachte der Gegner nach dem fast restlosen Mißlingen seines ersten Anlaufs erst am späten Nachmittage nochmals die Kraft zu einem stärkeren Vorstoß westlich von Craonne auf, dessen